



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die Stumme von Portici**

**Auber, Daniel-François-Esprit**

**1883-06-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,  
den 10. Juni 1883.

135. Vorstellung  
Abonnement B.

# Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Acten von Scribe und Delavigne. Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer	Herr Götjes.
Fenella, seine Schwester	Fräul. Gramer.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	Herr Gum.
Elvira, dessen Braut	Fräul. Prohaska.
Ehrendame der Elvira	Fräul. Böpl.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Grahl.
Pietro, Masaniello's Gefährten	Herr Knapp.
Borella, Masaniello's Gefährten	Herr Ditt.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Starke.
Ein Fischer	Herr Peters.

Damen der Elvira, vornehme Neapolitaner, Magistratspersonen, Pagen, Gefolge des Alfonso, Wachen, Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer, Neapolitanische Fischer und Fischerinnen, Landleute aus der Umgegend Neapels u. s. w.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1647. — Ort der Handlung: Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs von Neapel. Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv. Dritter Act: Marktplatz von Neapel. Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel. Fünfter Act: In dem Palaste des Vicekönigs mit Aussicht auf den Vesuv.

Im 1. Acte: **Bolero**, spanischer Nationaltanz, im 3. Acte: **Tarantella**, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise.

Sperrsiße in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsiße in der Reserveloge 1. Ranges 2. 3., 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	" 1.20 "
Sperrsiße in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" —.90 "
Sperrsiße im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— "	Gallerie	" —.50 "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Edenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 20 M.	nach Ladenburg, Weinheim . . . ) 10 Uhr 15 M.
" Worms . . . 10 " 35 "	" Karlsruhe, Stuttgart / 2 " 30 "	" Schwetzingen üb. Friedrichsfeld)
" Neustadt, Landau 11 " 28 "		

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.